



## **Integration von Migranten/Migrantinnen**

An den Gottesdiensten der EMK Schlatt nehmen seit ein paar Jahren immer wieder Migranten/Migrantinnen aus unterschiedlichen Herkunftsländern teil. Es sind oft Menschen, die als Asylsuchende in die Schweiz kamen. Persönliche Schicksale und Nöte dieser Menschen lösen in der Gemeinde Gefühle der Betroffenheit und Ohnmacht aus: Wie kann man diese Menschen hilfreich beistehen?

Etienne Epengola, ein Kongolese, der vor 17 Jahren als Asylbewerber in die Schweiz kam, ist regelmässig in die EMK Schlatt. Er ist engagiert, Migranten und Migrantinnen vor allem aus Afrika im Umgang mit den hiesigen Behörden zu unterstützen und ihnen zu helfen, sich in der Schweiz einzuleben. Zu diesem Zweck hat er die „Association centre socio-culturel african de Berne“ im November 2006 gegründet, wo er sich ehrenamtlich voll zu engagieren begann. Ziel ist

- Migranten/Migrantinnen Lebens- und Integrationshilfe zu bieten.
- dass sie vermehrt Kontakte zu Schweizern finden und sich daher schneller und besser in der Schweiz einleben finden.
- unser Engagement soll bei uns bewirken, uns vermehrt für Menschen am Rande der Gesellschaft zu öffnen, ihnen zu begegnen und gegenseitig zu bereichern.
- dass sich mehr Leute für die Anliegen von Migranten/Migrantinnen engagieren.

**Gemeinde**                      **EMK Schlatt**  
**Kontaktperson**            **Pfarrer Werner Eschler**  
**Telefon 031 849 00 57**